

Das Projekt

Um künftige Überflutungen zu verhindern und gleichzeitig den Bachtelengraben als Vernetzungselement aufzuwerten hat die Gemeindeverwaltung mit dem Ingenieurbüro Emch+Berger aus Biel das umfangreiche Wasserbauprojekt erarbeitet und mit dem Kanton koordiniert.

Geschickte Kombination: Hochwasserschutz und Revitalisierung

Im Bachtelengraben wird der Bach offengelegt und der Naturraum in der Grünzone aufgewertet. Oberflächenwasser gelangt so direkt ins neue Bachgerinne.

Über die Wellstahldurchlässe und den Betonkanal wird der Bach kontrolliert zwischen den Häusern zum Gässli und der Kantonsstrasse geführt. Auch hier kann anfallendes Oberflächenwasser über die offenen Abschnitte ins Gerinne geführt werden. Die vorhandenen Einfahrten werden wieder wie heute hergestellt. Unterhalb der Kantonsstrasse wird der Bach offen in einem naturnahe Gerinne durch das Schüremoos zum Orpundbach geführt.

Bei der Umsetzung des kantonalen Strassenbauprojektes wurde mit dem Durchlass bereits die erforderliche Bachquerung der Kantonsstrasse erstellt.



Infos & Termine

17. September 2022
9:00 Uhr

Öffentlicher Informationsanlass für alle mit anschliessender Begehung
Gemeindeverwaltung Orpund,
Gottstattstrasse 12, 2. Stock

17. September bis
19. Oktober 2022

Ausstellung zum Projekt
(während der Schalteröffnungszeiten)
Gemeindeverwaltung Orpund,
Gottstattstrasse 12, 2. Stock

23. November 2022

Abstimmung Gemeindeversammlung über das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt
(Projekt- und Finanzbeschluss)

Abstimmung
Gemeinde-
versammlung
23. November

Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie uns jederzeit gern kontaktieren:



Gemeinde Orpund
Gottstattstrasse 12
2552 Orpund
gemeindeverwaltung@orpund.ch

Wasserbauplan Bachtelengraben

Mit dem Projekt Bachtelengraben bietet sich eine grosse Chance die Hochwasserschutzprobleme im Dorfkern zu eliminieren und gleichzeitig eine Vernetzung der Lebensräume sowie ein attraktives Naherholungsgebiet mitten im Dorf zu schaffen. Die Bevölkerung hat bei der Mitwirkung intensiv am Projekt mitgearbeitet und der Gemeinderat viele Gespräche mit den Anwohnern geführt. Damit das Projekt allen Einwohnern von Orpund einen Mehrwert bietet, wurden allseitig Kompromisse gesucht.

Nun gilt es, die Chance dieses Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojektes zu nutzen - GEMEINSAM.



Visualisierung revitalisierter Bachtelengraben

Geschichte

Der Bachtelengraben entwässert seit jeher das Gebiet am Büttenberg oberhalb unseres Dorfes. Mit der Umlegung des Orpundbachs Mitte des 20. Jahrhunderts in Richtung Römerareal musste das Gerinne des Bachtelengrabens verlängert werden.

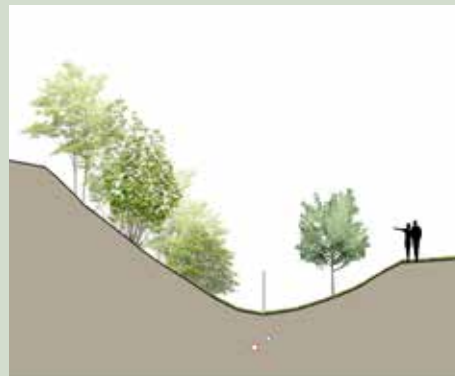
Im Rahmen des Kanalisationsbaus wurde der Bachtelengraben eingedolt und verläuft seither komplett unterirdisch durch den Geländeinschnitt und das Siedlungsgebiet.

Handlungsbedarf

Bei Starkniederschlägen kam es in der Vergangenheit vermehrt zu Überflutungsereignissen mit Sachschäden, da die anfallenden Wassermengen nicht über die Eindolungen abgeführt werden können. Aus diesem Grund weist die Gefahrenkarte unserer Gemeinde eine mittlere Hochwassergefährdung (blaue Zone) im Bereich des Bachtelengrabens aus.

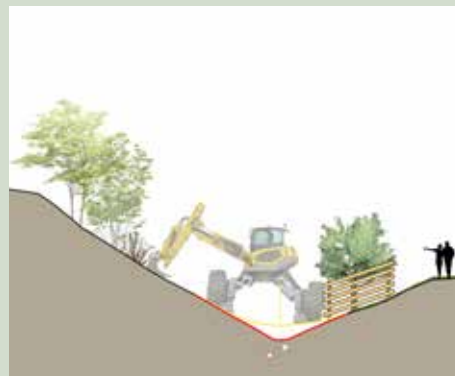
Neben den Hochwasserschutzdefiziten weist der Bachtelengraben im heutigen Zustand auch grosse ökologische Defizite auf: Dem eingedolten Bach fehlen die typischen Lebensräume eines Fließgewässers praktisch vollständig.

Bauablauf Bachtelengraben



IST- Zustand

Im heutigen Zustand verläuft der Bachtelengraben eingedolt in der Regenwasserleitung. Diese Leitung liegt neben der Abwasserleitung in der Sohle der Geländemulde. Bei Starkniederschlägen verwandelt sich der Graben in einen Wildbach.



Bauzustand

Während der Bauphase (Rückbau Regenwasserleitung, Erstellung neues Bachbett) ist zusätzlicher Platz nötig. Die Arbeiten erfolgen vom Graben und den temporären Baustellenzufahrten unter bestmöglicher Schützung vorhandener Naturwerte. Terrainveränderungen finden innerhalb dauernder Dienstbarkeiten statt.



Endzustand

Nach Bauabschluss werden die Narben der Baustelle nach einiger Zeit verschwinden. Der neu gestaltete Bachtelengraben kann nun sein volles Potenzial für eine vielfältige Flora und Fauna entwickeln.

Erläuterung: gelb = IST-Zustand, rot = Endzustand (Projekt)

Nutzen für Bevölkerung & Gemeinde

Das Projekt ist eine nachhaltige Lösung für das Hochwasserschutzproblem, wertet bestehende Grünräume stark auf und bietet ein Naherholungsgebiet im Dorfkern. So wird ein Mehrwert für uns alle geschaffen. Mit der Behebung der Hochwasserschutzdefizite im Dorfkern entfallen gesetzlich definierte bauliche Beschränkungen und Auflagen der heutigen Gefahrengebiete.

Die Bevölkerung und die lokalen Gewerbebetriebe werden bestmöglich vor Hochwasser geschützt.

Gleichzeitig wird der Bachtelengraben durch die Offenlegung in der bestehenden Grünzone deutlich aufgewertet. Die vorhandenen Naturwerte werden möglichst beibehalten und Neophyten bekämpft. Der Gewässerunterhalt des neuen Gerinnes wird durch die Gemeinde wahrgenommen, der Unterhalt der Grünzone verbleibt weiterhin bei den Grundeigentümern.

Mit dem neuen Bachlauf wird ein ökologisch wertvolles Naherholungsgebiet geschaffen, das zum Verweilen, Beobachten und Entdecken einlädt.

Finanzierung

Geschätzte Projektkosten: rund 1.62 Mio. CHF
Beteiligung Bund/Kanton: rund 1.28 Mio. CHF *

** Kostenbeteiligung, da neben Hochwasserschutzmassnahmen auch umfassende Gewässerrevitalisierung erfolgt*



Visualisierung Bachtelengraben zwischen Gässli und Hauptstrasse im Betonkanal. Die bestehenden Zufahrten bleiben erhalten.



Naturgefahrenkarte Wasser Dorfkern
Quelle: Geoportal Kt. Bern

- Erhebliche Gefährdung
- Mittlere Gefährdung
- Geringe Gefährdung

Hochwasserereignis 2015
Quelle: AWN Kt. Bern